GFF
COOP.P.A.



DER TRAUM DER GRÜNDUNG DER ERSTEN SOZIAL INTEGRIERTEN FABRIK ITALIENS

Wir haben eine Gewissheit

Nach anderthalb Jahren ständiger Besatzung, des Kampfes, des Wartens, der enttäuschten Hoffnungen und mehr als acht Monaten unbezahlter Löhne, bleibt uns keine andere Wahl, als die ehemalige GKN-Fabrik in genossenschaftlicher Form zu übernehmen.
Wir haben in weniger als zwei Wochen gemeinsam mit den Menschen und Verbänden vor Ort 17.000 Unterschriften für eine öffentliche Intervention gesammelt und werden weiter dafür kämpfen. In der Zwischenzeit müssen wir uns jedoch bewusst sein, dass die Fabrik überleben muss, indem sie mit der Kraft der entlassenen Arbeiter und der europäischen Solidaritätsbewegung eine Alternative schafft.

Fundraising-Kampagne

Die Kampagne konnte dank des Erfolgs der Crowdfunding-Kampagne, die von Banca Etica, ARCI und Fridays for Future Italien unterstützt wurde, entwickelt werden.

Die Kampagne läuft in zwei Phasen ab:

1. In der ersten Phase wurden bis Mitte Mai 2023 175.000 Euro an Spenden gesammelt.

2. In der aktuellen, zweiten Phase gibt es **von Oktober bis Dezember 2023** die Möglichkeit sich mit Investitionen in jeder Größenordnung an der Genossenschaft der Arbeiter:innen GFF zu beteiligen. Dies geschieht im Rahmen der Ausgabe eines solidarischen Aktienpakets in Höhe von 1 Mio Euro.

Der Kern-Business-Plan der Ex-GKN-Arbeiter:innen (als GFF)

Der Vorschlag umfasst den Kauf einer ersten Fabrik, die in der Lage ist **PV-Paneele und später auch Batterien** zu erzeugen, die **frei von Lithium, Silizium, Kobalt, seltenen Erden und Schwermetallen** sind. Dadurch wird die Produktion deutlich umweltfreundlicher, günstiger und unabhängiger von problematischen Lieferketten. Dies ist durch eine innovative Nanoschicht-Drucktechnik mit einer patentierten Paste möglich.
Der Produktionsstart der Fabrik erfolgt innerhalb eines Jahres nach Auftragserteilung. **Geplante Jahresproduktion**: **350.000 KW**.

Investitionskosten für die Produktion der Module

Gesamtinvestitionskosten für die Modulproduktion:
27.5 Millionen Euro



Partner und Investoren

Die Genossenschaft vergibt ein erstes Paket von "Solidaritäts"-Anteilen in Höhe von 1 Mio Euro. Dieses Paket von Anteilen richtet sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die sich an der solidarischen Finanzierung der Genossenschaft beteiligen möchten, und somit Teil der Genossenschaft und des Projektes GFF werden.

Wie könnt ihr einen Beitrag leisten?

WENN...	DANN KÖNNT IHR...
Ihr als Organisation Ressourcen für GFF zur Verfügung stellen wollt	das Antragsdokument ausfüllen und dem Aufsichtsrat von GFF zusenden
ihr als Organisation Ressourcen für GFF zur Verfügung stellen wollt, aber das **gern als einfache Spende** machen wollt	eine **Spende auf das Konto des Arbeiterhilfeverein SOMS INSORGIAMO** tätigen, der das Geld als Kapital in die Genossenschaft einbringen wird (Überweisung an: **APS SOMS Insorgiamo**, IBAN IT5E0501802800000017261280 mit dem **Betreff: GFF**)
ihr keine Ressourcen habt oder zur Verfügung stellen könnt, aber eure Mitglieder oder Partner gerne GFF unterstützen wollen	GFF Bescheid geben, wie viele Anteile gezeichnet werden, und die **Betroffenen darum bitten die Antragsdokumente** auszufüllen und **an den Aufsichtsrat zu senden**

LASTENRAD-PROJEKT

Das Lastenrad-Projekt hat das Ziel **verschiedene Kämpfe zu verbinden**:

den um die Reindustrialisierung der Fabrik mit dem für nachhaltige Mobilität, den gegen Ausbeutung im städtischen Lieferverkehr mit dem für faire Lieferdienste, die kleinräumige und bäuerliche Verteilstrukturen unterstützen.



LASTENRAD-PROJEKT

Das Fabrikkollektiv hat **drei Lastenrad-Prototypen** entwickelt: ein muskelbetriebenes und zwei elektrische Räder (davon eines für Frachtladung und eines für den "häuslichen" Gebrauch).

Der Prototyp des Lastenrads wird derzeit in den Straßen von Florenz von der ethischen/fairen Liefergenossenschaft Robin Food eingesetzt. Dies ermöglicht eine Diskussion mit dem gesamten europäischen ethischen Lieferverband.

LASTENRAD-PROJEKT

Das GFF-Projekt zum Thema Lastenrad hat den Ehrgeiz, zur Referenz für kleine Lastenrad-Produzenten, solidarische und selbstorganisierte Fahrradläden, Netzwerke von Kämpfen für nachhaltige Mobilität und Aktionen gegen die Ausbeutung durch algorithmusgetriebene Lieferplattformen zu werden.

Crowdfunding-Kampagne für Italiens erste sozial integrierte Fabrik

Sie haben versucht mehr als dreihundert Familien mit einer Email die Zukunft zu stehlen. Dank der Unterstützung derer, die uns beigestanden haben, sind die bisherigen Versuche, uns zu zerstören, gescheitert.

Dank euch können wir endlich gewinnen. Wenn wir gewinnen, werden wir alle gemeinsam gewinnen.

GFF COOPERATIVA PER AZIONI

e-mail: gffcoop@gmail.com (Mails bitte auf Englisch oder Italienisch)

Via Fornace Braccini, 8 – 56025, Pontedera (PI)

P.IVA – C.F. REGISTRO IMPRESE (Firmenregister): 0248320509

ALBO COOPERATIVE (Genossenschaftsregister): C140628

R.E.A. PI (Verzeichnis der Wirtschaftsverwaltung): 256453